

Juli 2025

NEW FUTURE NEWSLETTER NR. 4



Liebe NewFuture-Community,

da sich NewFuture im August 2025 seinem Ende nähert, freuen wir uns, Ihnen die neuesten Entwicklungen von Mai bis Juli vorstellen zu können. In diesem Zeitraum organisierte das Konsortium drei Großveranstaltungen in Österreich, Deutschland und Bulgarien, bei denen Fachleute, Freiwillige und Interessengruppen zusammenkamen, um die fertiggestellten Ressourcen des Projekts vorzustellen und deren praktische Anwendung zu diskutieren. Diese Aktivitäten unterstreichen, wie die Tools von NewFuture nun in realen Kontexten eingesetzt und in nationale und europäische Netzwerke eingebettet werden.



Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

AKTIVITÄTEN & FORTSCHRITTE

Multiplikatorveranstaltungen

Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung in Lissabon im April fanden in den letzten Monaten drei weitere Multiplikatorveranstaltungen statt:

In Österreich	präsentierte BEST das Schulungskit und die animierten Videos vor Ausbildern und Pädagogen. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die Frage, wie die Materialien in Berufsbildungslehrpläne und Erwachsenenbildungsprogramme integriert werden können.
In Deutschland	veranstaltete QBS Gewerkstatt ein kombiniertes nationales und internationales Treffen mit Partnern und lokalen Interessengruppen. Die Teilnehmer tauschten Erfahrungen aus den Fokusgruppen und Pilotphasen aus und untersuchten, wie der Freiwilligenleitfaden und das Schulungskit an die Arbeit auf Gemeindeebene und die institutionelle Praxis angepasst werden können.
In Bulgarien	brachte die Stiftung "The Right to Childhood" NGOs, Freiwillige und lokale Institutionen zusammen. Die Veranstaltung hob den Freiwilligenleitfaden als praktisches Instrument zur Unterstützung von Flüchtlingsfamilien hervor und betonte die Bedeutung kulturell sensibler Ansätze.

Bei all diesen Veranstaltungen bestätigten die Teilnehmer den Wert der Ressourcen von NewFuture und tauschten Ideen darüber aus, wie diese in der Bildung, der Gemeindearbeit und der Ausbildung von Freiwilligen eingesetzt werden können.

Projektergebnisse in der Praxis

Alle Ergebnisse von NewFuture sind nun fertiggestellt, getestet und ins Englische, Deutsche, Portugiesische und Bulgarische übersetzt. Sie werden aktiv angewendet und über Partnerorganisationen und deren Netzwerke verbreitet:

1. Das Schulungskit für Berufsbildungsfachleute wird in Workshops für Lehrer und Ausbilder eingesetzt und vermittelt Pädagogen Methoden zum Umgang mit dem psychischen Wohlbefinden von Flüchtlingen.

2. Der Freiwilligenleitfaden für Gemeindevorsteher wird von NGOs und Gemeindegruppen als praktisches Handbuch für die tägliche Unterstützungsarbeit genutzt.

3. Die animierte Videoserie wird bereits als leicht zugängliches Instrument zur Sensibilisierung eingesetzt und hilft Fachkräften und Freiwilligen, sich mit sensiblen Themen wie Trauma, Resilienz und sozialer Inklusion auseinanderzusetzen.

Durch die Verbreitung dieser Ergebnisse in Workshops, im Rahmen von Fachaustauschen und über digitale Plattformen stellt NewFuture sicher, dass die Ergebnisse nicht nur bekannt sind, sondern auch aktiv genutzt werden.

Ausblick

Das offizielle Ende des Projekts am 30. August 2025 markiert lediglich das Ende der Förderperiode – nicht das Ende der Geschichte. Die Partner werden weiterhin:



- das Schulungskit, den Leitfaden für Freiwillige und die animierten Videos in ihren eigenen Schulungs- und Gemeinschaftsprogrammen einsetzen.
- die Materialien mit Bildungseinrichtungen, NGOs und politischen Entscheidungsträgern auf nationaler und europäischer Ebene zu teilen.
- Auf den Partnerschaften und Erkenntnissen von NewFuture aufbauen, um die Unterstützungssysteme für Flüchtlinge weiter zu stärken.

NewFuture hat gezeigt, wie europäische Zusammenarbeit, fachliche Reflexion und praktische Instrumente zusammenwirken können, um das psychische Wohlbefinden und die Integration von Flüchtlingen zu verbessern.

Alle Projektergebnisse finden Sie unter: www.newfuture-project.eu